

# Mika sorgt für klare Verhältnisse

Erneuter Tagessieger in Radrenn-Serie – Koller überrascht

Günzach (mik). Für klare Verhältnisse in der Allgäuer Radrennserie um den Radhaus-Schwarzenbrunner-Cup sorgte der Tscheche Oldrich Mika beim Kriterium des TSV Günzach. Mit seinem starken Antritt bei der schnellen Rundenjagd sicherte er sich den Tagessieg. Er baute damit seine Führung in der Gesamtwertung aus. In der Tageswertung Zweiter wurde der zweifache österreichische Staatsmeister Dietmar Stari vor dem überraschenden Günzacher Willi Koller.

Auf der 200 m kurzen Rundstrecke im Herzen von Günzach ging es vor vielen Zuschauern von Anfang an schnell zur Sache, als sich eine fünfköpfige Spitzengruppe vom Hauptfeld löste. Dem für Burggen startenden Tschechen Oldrich Mika gelang es in dieser Gruppe gleich die ersten vier Wertungs-Sprints zu gewinnen, so daß ihm der Tagessieg kaum mehr zu nehmen war. Mit in dieser Spitzengruppe hielt sich auch der für den RSV Thannhausen startende Günzacher Willi Koller. Der „Senkrechtstarter“ dieser Saison gewann im vergangenen Jahr die Wertung der Hobby-Fahrer und wechselte heuer erst ins Lager der Lizenzfahrer.

Als die Spitzengruppe acht Runden vor Schluß vom Hauptfeld wieder eingeholt worden war, lösten sich die Österreicher Christian Pauger und Peter Geven vom Feld. Die zehn und sechs Punkte der Schlußwertung war den Österreichern bald sicher. Der Günzacher Willi Koller hatte zu diesem Zeitpunkt erst sieben Wertungspunkte und mußte somit den Sprint im Hauptfeld gewinnen, um mit diesen vier Punkten später als Dritter auf das Siegerpodest zu kommen.

Im Telekom-Cup der Hobby-Fahrer siegte der Mindelheimer Joachim Meinel. Die Gesamtführung sicherte sich Dieter Pfeiffer aus Isny nach einem zweiten Rang im Tagesklassen-

**Amateure:** 1. Oldrich Mika (Burggen), 2. Dietmar Stari (Österreich), 3. Willi Koller (Thannhausen), 4. Christian Pauger (Wheeler-Team), 5. Peter Geven (Österreich), 8. Dietmar Ruf (Mindelheim), 10. Stefan Pindl (Burggen), 11. Roland Meier (Heising), 14. Franz Zwilcher (Mindelheim), 15. Felix Rohrbach, 16. Stefan Linder (beide Ostallgäu), 18. Armin Bäuml, 19. Thomas Schneider (beide Heising).

**Gesamtwertung (nach vier Durchgängen):** 1. Oldrich Mika 86 Punkte, 2. Markus Rieber 51 (Wan-



Erklärter Favorit auf den Gesamterfolg im Radhaus-Schwarzenbrunner-Cup ist nach seinem erneuten Tagessieg der Tscheche Oldrich vom RC Concordia Burggen (Mitte). In Günzach folgten der Österreicher Dietmar Stari (rechts) und der Lokalmatador Willi Koller (links) – er startet für Thannhausen – auf den Plätzen.

Foto: Susanne Mölle

gen), 3. Peter Geven 47, 4. Andy Preisler (Stuttgart) 45, 5. Dietmar Stari (Wheeler) 42, 8. Willi Koller 32, 10. Dietmar Ruf 25, 11. Hans Siman 25 (Heising), 12. Florian Diepolder 23 (Kempton), 13. Robert Grünwald 22 (Kaufbeuren), 14. Roland Meier 21 (Heising), 15. Richard Koberna 20 (Kempton).

**Hobbyklasse:** 1. Joachim Meinel (Mindelheim), 2. Dieter Pfeiffer (Isny), 3. Richard Thoma (Dachau), 4. Thomas Oswald (Marktobersdorf), 5. Werner Nieberle (Mindelheim). – **Gesamtstand (nach vier Durchgängen):** 1. Dieter Pfeiffer, 2. Joachim Meinel, 3. Michael Katsch (Illertissen).